

Lehrplan für das Fach Kosten in Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungssachen (Kost ZP/ZV)

Im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des allgemeinen Justizdienstes

Vorbemerkungen:

Den Anwärter*innen sind die Grundlagen des Kostenrechts und deren Anwendung in Zivilprozesssachen und Zwangsvollstreckungssachen zu vermitteln.

Anhand von Übungen und praktischen Fällen ist das Erlernete zu üben und zu vertiefen.

Einführungslehrgang	Hauptlehrgang	Klausuren	Wiederholungslehrgang
-	38	2	5

Groblernziel	1. Allgemeines		
		Lernzielstufe	Anzahl Doppelstunden
Richtlernziel	1.1 Kostenarten		
Feinlernziel	Die Lernenden können den Unterschied zwischen den einzelnen Kostenarten benennen.	1	5 DSt.
	Sie unterscheiden Gerichtskosten (Justizkosten),	2	
	von außergerichtlichen Kosten.	2	
	Sie erkennen den Unterschied zwischen Gebühren und Auslagen.	2	
Richtlernziel	1.2 Rechtsgrundlagen des Gerichtskostenrechts		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen den Aufbau des GKG (Grundzüge).	1	5 DSt.
	Sie wenden dessen wichtigste Vorschriften und Vorschriften des Kostenverzeichnisses an.	3	
	Sie können weitere Verfahrensvorschriften (KostVfg, DB-PKHG) anwenden.	3	
Richtlernziel	1.3 Kostenschuldner, Mithaft		
Feinlernziel	Die Lernenden ermitteln die verschiedenen Kostenschuldner.	3	5 DSt.
	Die Lernenden benennen die Grundlage der verschiedenen Kostenschuldner.	1	
	Sie erläutern den Begriff der Mithaft.	2	
	Sie können die Mithaft berechnen.	3	

Richtlernziel	1.4 Zahlungsmöglichkeiten		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die Möglichkeiten des Kostenschuldners, um Gerichtskosten zu begleichen.	1	
	Die Lernenden geben an, welche Nachweise über geleistete Zahlungen zur Akte gelangen.	2	
	Die Lernenden bearbeiten die Kostenerhebung im Hinblick auf die Fälligkeit (Kostennachricht/ Sollstellung).	3	
Richtlernziel	1.5 Folgen der Nichtzahlung		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die Auswirkungen auf das Zivilprozessverfahren.	1	
Richtlernziel	1.6 Kostenfestsetzung – KfA, KfB		
Feinlernziel	Die Lernenden wissen, welche Kosten festgesetzt werden.	1	
	Die Lernenden nennen den Verfahrensablauf.	1	
	Die Lernenden kennen die funktionelle Zuständigkeit (Rechtspfleger).	1	
Groblernziel	2. Gerichtskosten in Verfahren der 1. Instanz		2 DStd.
Richtlernziel	2.1 Kostenansatz		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die sachliche und funktionelle Zuständigkeit.	1	
	Sie beherrschen, unter Berücksichtigung von Fälligkeit, Kostenschuldner und Vorauszahlungspflicht, das Erstellen von Vorschusskostenrechnungen/	3	

	Kostennachrichten.		
	Sie kennen den Rechtsmittelbehelf der Erinnerung.	1	
Richtlernziel	2.2 Streitwertermittlung		1 DStd.
Feinlernziel	Die Lernenden verstehen die Wertvorschriften in GKG und ZPO.	2	
	Sie kennen den Zeitpunkt der Wertberechnung,	1	
	Die Lernenden beherrschen die Streitwertermittlung bei mehreren in einer Klage geltend gemachte Ansprüchen,	3	
	Streitwertermittlung bei Klageerweiterung,	3	
	Streitwertermittlung bei Widerklage,	2	
	Streitwertermittlung bei Klagerücknahme,	3	
	Streitwertermittlung bei Stufenklage,	1	
	Streitwertermittlung bei Mietsachen,	2	
	(Hilfs-) Aufrechnung.	2	
Richtlernziel	2.3 Streitwertfestsetzung		
	Die Lernenden wissen, dass eine Richtervorlage besteht.	1	
	Sie unterscheiden in vorläufige und endgültige Festsetzung.	1	
Richtlernziel	2.4 Verfahrensverbinding/ Verfahrenstrennung		0,5 DStd.
Feinlernziel	Die Lernenden wissen um die Verbindung	1	

	und Trennung von Verfahren.		
Richtlernziel	2.5 Auslagen des Gerichts		1 DStd.
Feinlernziel	Die Lernenden nennen die Auslagentatbestände.	1	
	Die Lernenden erläutern den Zeitpunkt der Anforderung.	2	
	Sie wissen, wie Auslagen eingefordert werden.	1	
	Sie verstehen, wer Kostenschuldner ist.	2	
Richtlernziel	2.6 Entschädigung von Zeugen und Vergütung von Sachverständigen		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die gesetzliche Grundlage im GKG (mit Verweis auf JVEG).	1	
	Sie können die Fälligkeit erfassen.	2	
	Sie können den Kostenschuldner erfassen.	2	
	Vorschusspflicht (Kostennachricht) bei Nachforderungen.	2	
Richtlernziel	2.7 Schlusskostenrechnung		8 DStd.
Feinlernziel	Die Lernenden begründen den Zeitpunkt/ Anlass der Erstellung.	2	
	Die Lernenden beherrschen die Streitwertermittlung.	3	
	Sie beherrschen die Gebührenermäßigungstatbestände und den Mehrvergleich.	3	
	Sie sind in der Lage den Kostenschuldner	3	

	zu ermitteln.		
	Die Lernenden können die Kostenteilung/ Quotelung berechnen.	3	
	Sie beherrschen die Mithaft/ Zweitschuldnerhaftung (Zweit- und Mitschuldnerrechnung/ Mithaftanfrage der KEJ).	4	
	Sie kennen den Begriff der Kostenfreiheit und wenden diesen an (§ 2 GKG).	2	
	Sie kennen den Begriff des Kostenerlasses.	1	
	Sie können mit unrichtiger Sachbehandlung umgehen.	1	
Richtlernziel	2.8 Mahnverfahren		5 DStd.
Feinlernziel	Die Lernenden kennen den Verfahrensablauf.	1	
	Sie kennen den Gebührentatbestand des KV 1100.	1	
	Ihnen sind die Kosten des Übergangs in das Streitige Verfahren mit Widerspruch/ Einspruch bekannt.	3	
	Ihnen sind die Kosten des Übergangs in das Streitige Verfahren mit Teilwiderspruch/ Teileinspruch bekannt.	3	
Groblernziel	3. PKH – Kostenbehandlung nur durch die Geschäftsstelle		2 DStd.
Richtlernziel	Gesetzliche Grundlage DB-PKH		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen den Verfahrensablauf.	2	

	Aufgaben des Registrators: Akten anlegen, Aktenvorlage an den Rechtspfleger.	1	
	Die Lernenden verstehen, was bei Teil-PKH zu veranlassen ist.	2	
	Sie kennen den Unterschied zwischen PKH mit Zahlungsbestimmung,	2	
	und PKH ohne Zahlungsbestimmung	2	
	Klausur		1 DStd.
Groblernziel	4. Berufungsverfahren		3 DStd.
Richtlernziel	4.1 Berufungsgegenstand/ weitere Berufung/ Anschlussberufung		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die Begriffe.	1	
Richtlernziel	4.2 Berufungsstreitwert		
Feinlernziel	Die Lernenden verstehen den Berufungsstreitwert.	2	
Richtlernziel	4.3 Kostenansatz		
Feinlernziel	Sie kennen die funktionelle Zuständigkeit.	1	
	Die Lernenden kennen die Fälligkeit der Gebühren für das Berufungsverfahren.	2	
	Sie wissen, wer der Kostenschuldner ist.	2	
Richtlernziel	4.4 Schlusskostenrechnung		
Feinlernziel	Sie erläutern die Analogien zum Verfahren der 1. Instanz.	2	
	Sie beherrschen die weiteren Gebührenermäßigungstatbestände.	3	

	Sie berechnen mehrere Gebührenermäßigungstatbestände.	3	
Groblernziel	5. Beschwerdeverfahren		1 DStd.
Richtlernziel	Gebührentatbestände/ Kosten		
Feinlernziel	Die Lernenden wissen, dass Festgebühren vorherrschen.	2	
	Sie kennen den Ermäßigungstatbestand des Gerichts, KV 1812 GKG.	1	
Groblernziel	6. Selbständiges Beweissicherungsverfahren		1 DStd.
Richtlernziel	Verfahrensablauf		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die Voraussetzungen.	1	
	Sie erläutern die Kosten des selbständigen Beweisverfahrens mit und ohne Rechtstreit in der Hauptsache.	2	
	Selbständiges Beweisverfahren ohne Rechtstreit in der Hauptsache.	2	
	Selbständiges Beweisverfahren mit anschließendem Rechtstreit in der Hauptsache.	2	
	Die Lernenden wissen, wer der Kostenschuldner ist.	2	
Richtlernziel	7. Gehörsrügeverfahren		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen den Verfahrensablauf.	1	
	Sie kennen die Besonderheiten des KV 1700 GKG.	1	

Groblernziel	8. Gebühren im Arrest- und einstweiligen Verfügungsverfahren		3,5 DStd.
Richtlernziel	8.1 Anordnungsverfahren		
Feinlernziel	Die Lernenden beherrschen die Gebührentatbestände.	3	
	Sie verstehen, wer Kostenschuldner ist.	2	
Richtlernziel	8.2 Widerspruchsverfahren		
Feinlernziel	Sie können den Gegenstandswert erläutern.	2	
Richtlernziel	8.3 Antrag auf Fristsetzung zur Hauptsachenklage		
Feinlernziel	Die Lernenden kennen die Voraussetzungen für das Aufhebungsverfahren.	1	
	Sie kennen die weiteren Ausführungen des Aufhebungsverfahrens.	1	
	Die Lernenden verstehen die Gerichtskosten und insbesondere, dass die Gebühr KV 1410 extra entsteht.	2	
Groblernziel	9. Zwangsvollstreckungsverfahren		2 DStd.
Richtlernziel	Kostenansatz		
Feinlernziel	Die Lernenden können die Zuständigkeit definieren.	1	
	Sie beherrschen die Kosten - Einzelfälle.	3	
	Sie wissen, wann die Fälligkeit/ Einforderung eintritt.	2	

	Klausur		1 DStd.
	Tests, Wiederholungen		1 DStd.